

St. Theodor & St. Elisabeth, am 10. April 2022

## Liebe Mitchrist\*innen,

zwischen all den bunten Ostereiern und den vielen Osterhasen und dem Festtagsessen muss man fast ein bisschen aufpassen, dass man den Kern von Ostern nicht aus den Augen verliert.

Ostern ist kein Frühlingsfest, an Ostern feiern wir tiefsten Grund unseres Glaubens, die zentrale Botschaft der Evangelien:

Wir feiern Auferstehung, wir feiern, dass unser Herr Jesus Christus nach seinem grausamen Tod auferstanden ist, dass er lebt.

Wenn wir uns Christen nennen, dann sagen wir damit, dass wir gegen jede menschliche Erfahrung fest daran glauben, dass dieser Jesus Christus den Tod überwunden hat. „Tod, wo ist Dein Sieg?, Tod, wo ist Dein Stachel?“ schreibt der Apostel Paulus (1 Kor 26,55).

Und wir sagen – ebenso gegen jede Erfahrung, dass wir glauben, dass dieser Jesus lebt.

Und mehr noch, als Christen glauben und hoffen wir, dass auch wir und alle unsere Lieben, die vor uns gestorben sind, auferstehen und leben werden, dass auch bei uns der Tod nicht das letzte Wort hat.

**Die Kernbotschaft von Ostern ist: Der Tod ist tot, das Leben lebt, wir werden auferstehen!**

Das ist ein Grund zum Feiern, gerne auch mit Ostereiern, Osterhasen und einem Festtagsessen, vielleicht aber auch mit der brennenden kleinen Osterkerze, die Sie sich aus der Osternacht mitgebracht haben, auf dem Tisch, als kleiner Merkposten.

## Wir wünschen Ihnen von Herzen gesegnete Ostern!

Gestern war ein guter Tag für unsere Gemeinde und für die Menschen, die sich aus der Ukraine zu uns geflüchtet haben: Unsere **Gemeindereferentin Marianne Arndt** hatte zusammen mit Ihrem **FluMi-Team** und unterstützt von Gemeindemitgliedern einen „**Kleider-Geschenk-Tag**“ im Pfarrsaal veranstaltet: Kleidung (und auch Spielzeug), das zum größten Teil am selben Morgen erst gespendet war, war im Pfarrsaal ausgebreitet und Menschen, die sie nötig brauchten, weil sie auf der Flucht kaum etwas mitnehmen konnten, durften sich einfach das aussuchen, was sie wollten und es – geschenkt – mitnehmen. Viele kamen, zumeist Frauen, viele mit kleinen Kindern, die sich über neues Spielzeug freuten, und alle fanden etwas Passendes.

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die das durch ihre Spenden oder ihre Mitarbeit möglich gemacht haben.**

Wenn Sie geflüchtete Menschen hier aus unserer Umgebung kennen, die Kleidung benötigen, dann weisen Sie sie gerne auf diese Möglichkeit hin:

**Montags bis freitags von 09:30 – 12:00 Uhr gibt es im Basement unter der Kirche St. Theodor eine kostenlose Kleiderausgabe.**

Damit wir dieses Angebot aufrechterhalten können, benötigen wir natürlich auch einen Vorrat an Kleidung. Deshalb noch einmal unsere Bitte:

Wenn Sie **guterhaltene (!) Kleidung** haben, die Sie nicht mehr benötigen, dann können Sie sie **donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr im Kleiderladen St. Theodor** und sonntags nach der Hl. Messe beim Küster abgeben.

Und heute war auch ein guter Tag für unsere Gemeinde: **Nach langer Pause konnten wir heute wieder im Gottesdienst singen, zwar mit Maske, aber immerhin.**

Weil das Wetter zumindest trocken war, konnten wir die Palmweihe oben auf dem Kirhdach feiern, unsere KoKis und unsere KiTa-Kinder waren mit dabei und schwenkten bunt geschmückte Palmstöcke. Danach haben wir in der Kirche die Hl. Messe gefeiert, mit Gemeindegesang ist es einfach schöner.

Der Krieg in der Ukraine ist leider immer noch nicht zu Ende, das Leiden der Menschen dort hält immer noch an und wir wollen und dürfen es nicht vergessen. Uns kleinen Leuten bleibt außer der tätigen Hilfe wie am Samstag besonders das Gebet.

Wir erinnern Sie deshalb gerne an das **Friedensgebet jeden Dienstagabend** um 20:00 Uhr in St. Theodor und an die Aktion der Fokulare: **Time out for peace**, bei der sich jeden Mittag um 12:00 Uhr Menschen in aller Welt zum Gebet für den Frieden verbinden.

Um abends um 19:00 Uhr, wenn im ganzen Erzbistum die **Glocken für den Frieden** läuten, ist vielleicht ein guter Zeitpunkt für ein **Stoßgebet**: Da pacem, domine – **Gib Frieden, Herr**.

Freuen Sie sich mit uns auf die erste **Kunstaussstellung**, die der neue Arbeitskreis „**Signale aus HöVi**“ kuratiert: Unter dem Titel „**Stairways to Heaven**“ (Treppen zum Himmel) zeigt der Künstler **Rolf Tiemann** vom 07.05. -10.06.22 an der Kunstwand St. Theodor Ölgemälde, die dem Genre „komische Kunst“ zuzuordnen sind. Flyer liegen demnächst in unseren Kirchen aus.

**Liebe Mitchrist\*innen,**

„alles hat seine Zeit“, das gilt auch für diesen Gemeindebrief.

Sie halten die vorerst letzte Ausgabe in den Händen. Nach mehr als zwei Jahren und über 100 Ausgaben beenden wir das Format des wöchentlichen Gemeindebriefs.

Sollten sich in Zukunft unerwartete oder wichtige Dinge ereignen, die unser Gemeindeleben betreffen, werden wir uns aber mit einer Sonderausgabe bei Ihnen melden.

Alle Hinweise auf Veranstaltungen und Termine in der Gemeinde finden Sie weiterhin auf unserer Homepage <https://www.kkg-hoevi.de/>.

Diesen vorerst letzten Gemeindebrief möchten wir dazu nutzen, **all denen noch einmal von Herzen zu danken, die im Hintergrund dafür gesorgt haben**, dass Sie jede Woche den Gemeindebrief erhalten haben:

Unseren **Pfarrsekretärinnen Mirella Kamzela und Mira Schoppa**, die jeden Montagmorgen den Brief Korrektur gelesen haben, damit Sie beim Lesen nicht durch Tippfehler gestört wurden.

**Nicole Raderschadt** und ihrem Team der **Druckerei Schüller**, die ebenfalls jeden Montagmorgen ganz schnell die Druckmaschine angeworfen hat, um den Gemeindebrief und den Impuls rasch zu drucken und die den fertigen Druck dann auch direkt ins Pfarrbüro geliefert hat.

**Helga Gau und Monika Diederichs**, die jeden Dienstag Impuls und Gemeindebrief eingetütet haben. Das war immer eine Menge Arbeit, denn die versandte Auflage lag bei über 900 Exemplaren.

Nicht vergessen wollen wir auch die **Mitarbeiter\*innen der Post**, die schlussendlich dafür gesorgt, haben, dass der Gemeindebrief immer spätestens am Freitag in Ihrem Briefkasten lag.

Ganz besonders danken wir aber **den Autor\*innen**, die uns in den letzten zwei Jahren fast jede Woche eine **Andacht oder einen Impuls** geschenkt haben. Das waren kluge Gedanken, mutmachende Impulse, frohmachende Ideen, trostbringende Worte und Gebete, die Sie und uns durch die schweren Zeiten der letzten zwei Jahre getragen haben.

Liebe Autor\*innen, danke, dass Sie, dass Ihr uns an Euren Gedanken, an Euren Hoffnungen und Sorgen und ein Stückchen auch an Eurem Leben habt teilnehmen lassen.


Wenn Ihnen, liebe Mitchrist\*innen, einmal wieder das Herz schwer wird, dann lohnt sich ein Blick in das **Archiv der Andachten** auf unserer Homepage: Da finden sich wahre Schätze, die Trost spenden und Hoffnung keimen lassen.

Der vorerst letzte Impuls, den wir Ihnen senden, ist eine florale Meditation von **Ineke Werner**, den wir Ihnen gerne zur Lektüre empfehlen

Also, bleiben Sie unserer Gemeinde auch ohne Gemeindebrief verbunden, wir freuen uns immer, wenn wir Sie im Gottesdienst oder im Pfarrzentrum treffen.

Und vorerst bleibt es dabei: Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie (oder werden Sie ganz schnell wieder) gesund und halten Sie – wo immer nötig und möglich – Abstand.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Sie fest in seiner Hand!  
Herzliche Grüße!



Michael Neubert  
für den Kirchenvorstand



Pfr. Franz Meurer



Michael Paetzold  
für den Pfarrgemeinderat

Alle Texte und Infos immer aktuell auf unserer Homepage

<https://wp.kkg-hoevi.de/>

